



SCHWAANER SV
TISCHTENNIS

Wir danken unseren Unterstützern:



Pastamanufaktur Niendorf



3 Punkte fürs Ego: Schwaan 4 mit tollem Kampf gegen Satow 2!

Abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz schlummert die vierte Mannschaft des Schwaaner SV in der Kreisklasse des Altkreises Doberan. Das letzte Saisonspiel stand am Montag auf dem Plan gegen den Tabellenachten SSV Satow 2. Doch wer denkt, dass die Spielerinnen und Spieler des SSV deshalb den Kopf in den Sand stecken würden, sollte sich gewaltig irren.

Mit den Doppeln wurde es bereits spannend. Peter Gripp und Kathrin Röver unterlagen im ersten Doppel gegen Klaus Timm und Lothar Bojarra nur ganz knapp, nachdem der zweite und dritte Satz unglücklich mit 13:15 verloren ging. Aber mit geballter Frauenpower durch Marina Saufklever und Heike Milhahn konnte das zweite Doppel gegen Günter Bockholdt und Bernhard Karnatz sogar recht deutlich mit meinem 3:1-Erfolg gekrönt werden.

Danach mussten jedoch Gripp, Saufklever und Röver in den Einzel Niederlagen einstecken. Dann aber die Wende? Heike Milhahn konnte nach einer Spitzenleistung Bockholdt mit 3:1 besiegen und zum 2:4 verkürzen. Das Spiel stand dabei kurz auf des Messers Schneide, nachdem Milhahn den zweiten Satz verlor. Dann aber fing sie sich wieder und gewann nach zwei starken Sätzen (11:5, 11:8) das Match. Super!

Nun aber konnten die Satower in den folgenden Einzel ihre langjährige Tischtennis-Erfahrung gegen unsere zum größten Teil doch noch recht unerfahrenen aber mit großem Potenzial ausgestatteten Spielerinnen ausspielen und ihren Verein auf die Siegerstraße bringen. Marina Saufklever musste erneut eine sehr knappe Niederlage hinnehmen. Gegen Klaus Timm verlor sie den ersten Satz ärgerlicherweise 10:12, den zweiten wiederum konnte sie mit 11:9 für sich entscheiden. Danach war der Druck zu groß und dadurch häuften sich die Fehler, was zur Niederlage führte. Ansonsten wäre es den Satowern wohl übler ergangen.

Heike Milhahn erwischte einen guten Tag. In Ihrem zweiten Einzel gegen Bernhard Karnatz fehlte nicht viel. 7:11, 12:14 und 9:11 gingen die Sätze an den Satower - viel brauchte sich die Schwaanerin nicht vorzuwerfen, ein gutes Ergebnis - es

wird immer besser. Die "Kaltschnäuzigkeit" bei den Schüssen wird mit der Zeit kommen.
Ergebniskosmetik betrieb dann der Schwaaner "Tisch-Ecken"-Spezialist Peter Gripp. Im vorletzten Spiel des Abends lieferte er sich mit Günter Bockholdt ein ansehnliches Spiel, welches dann der Schwaaner mit 3:1 gewann und so den dritten Schwaaner Punkt holte. Im Finalspiel gewann dann Karnatz gegen Saufklever mit 3:1 - gegen 21 Uhr konnte also Satow die 2 Liga-Punkte mit nach Hause nehmen.

Aufstellung Schwaan: Peter Gripp (1), Marina Saufklever (0,5), Kathrin Röver, Heike Milhahn (1,5)

Aufstellung Satow: Lothar Bojarra (3,5), Klaus Timm (2,5), Günter Bockholdt (1), Bernhard Karnatz (3)

[Detaillierten Spielbericht anzeigen](#)

